



Einrichtung 1

Seite 1/2

Anlehnbügel für Fahrräder

Funktion	Anlehnbügel ermöglichen ein leichtes Abstellen von Fahrrädern, die mit viel Gepäck beladen sind, indem die Fahrräder auf ganzer Länge an den Bügel angelehnt werden können.
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • an Rastplätzen • an Gaststätten • vor Sehenswürdigkeiten
Ausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrräder sollen auf ganzer Länge angelehnt werden können • Einzelparker • Doppelparker • aus Metall oder Holz mit Metallpfosten
Bemaßung	<ul style="list-style-type: none"> • Breite zwischen den Bodenpfosten je nach Konstruktion: von ca. 1,00 m bis ca. 1,80 m • Höhe: ca. 0,9 m • Abstand zwischen den Anlehnbügel mit beidseitiger Nutzung: 1,50 m bei Reihenanlage
Vorteile/Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • einfaches Abstellen für Fahrräder mit Gepäcktaschen • Vorderräder werden nicht verbogen • viele Möglichkeiten der Aufstellung, auch als Baumschutz
Alternativen	<ul style="list-style-type: none"> • stabile Fahrradparker als Reihenanlage

Einrichtung 1

Seite 2/2



Anlehnbügel mit langem Holm zum Anlehnen des Rahmens. Die Fahrräder werden gut gestützt (Maare-Mosel-Radweg).

Auszug aus:

Analyse bundesweiter Radwege auf stillgelegten Bahnstrecken und Ableitung von Empfehlungen zur Planung und zum Ausbau der Alleinradwege in NRW
Stand: September 2008

Auftraggeber:

BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW
Kettwiger Straße 2-10
45127 Essen
Tel.: 0201 / 74766-0 www.beg-nrw.de

Verfasser:

ADFC NRW
Hohenzollernstr. 27-29
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 68708-0 www.adfc-nrw.de

© BEG NRW